

Überschuldet – Was tun ?

**„Das schöne Gefühl viel Geld zu besitzen, ist niemals so intensiv
Wie das bedrückende Gefühl keins mehr zu haben.“**

Notlagen die durch Überschuldung entstehen, sind keine Einzelercheinung. Vielleicht sind Sie in einer solchen oder ähnlichen Situation:

- das Haushaltsgeld reicht nicht
- Kreditraten könne nicht mehr gezahlt werden
offene Rechnungen stehen an
- der Gerichtsvollzieher hat sich angekündigt
- fast täglich kommt bedrohliche Post, Anrufe von Inkassobüros und Rechtsanwälten
- das Konto oder Gehalt wird gepfändet

Fassen Sie Mut, über Ihre Sorgen zu sprechen und Hilfe zu suchen !

Was kann Ihnen Schuldnerberatung bieten ?

Die Diakonie bietet Ihnen kostenlose und vertrauliche Beratung bei Schuldenproblemen. Wir suchen mit Ihnen gemeinsam nach neuen Perspektiven.

Gemeinsame Schritte können sein :

- Erarbeitung eines Haushaltplanes / Finanzübersicht
- Prüfen der Zahlungsverpflichtungen
- Verhandlungen mit Gläubigern über tragbare Ratenzahlungen, Vergleiche, Stundungen und Zinserlass
- Entwicklung eines Zahlungsplanes
- Sicherung von Wohnung und Stromversorgung
- Regelmäßige Gespräche und Vereinbarungen

Wir informieren Sie:

- über den Verlauf des gerichtlichen Mahnverfahrens
- zur Sach- und Forderungspfändung
- über Pfändungsfreigrenzen und Schutzvorschriften
- und vieles mehr

Verbraucherinsolvenzverfahren

- außerdem informieren wir Sie über das Insolvenzverfahren
- führen den gesetzlich vorgeschriebenen außergerichtlichen Einigungsversuch durch und stellen notwendige Bescheinigungen aus
- helfen bei der Antragstellung

Wir erwarten auch etwas von Ihnen !

Selbstverständlich kann unsere Beratung nur hilfreich sein, wenn Sie selbst einen Beitrag dazu leisten. Wir erwarten daher:

- Ihre aktive Mitarbeit und Verbindlichkeit
- die Offenlegung aller Schulden
- die Offenlegung Ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- dass keine neuen Schulden gemacht werden